

Inhaltsverzeichnis

Woher das Sprichwort kommt: »Der Pfeffer liegt im Dreck!« 3

<<< vorherige Seite | **Frankfurt und Umgegend** | nächste Seite >>>

Woher das Sprichwort kommt: »Der Pfeffer liegt im Dreck!«

S.J.G. Batton, Oertl. Beschr. d. St. Frankfurt a.M. Frankfurt 1864 Bd. III. S. 83.

Einst wohnte im Trierschen Hofe zu Frankfurt a.M. der Kurmainzische Kanzler Georg Hell, genannt Pfeffer. Derselbe fiel unglücklicher Weise in das heimliche Gemach und endigte bald, nachdem man ihn herausgezogen hatte, sein Leben. Sein Leichnam wurde von Frankfurt nach Mainz gebracht und bei den Dominicanern begraben. Von diesem traurigen Vorfall entstand das Sprichwort »der Pfeffer liegt im Dreck«, dessen sich der Pöbel bei manchen Gelegenheiten bedient.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [frankfurtmain](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii787>

Last update: **2025/03/13 10:33**

